

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1988)

Rubrik: Information

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INFORMATION IM FELD

Im Laufe des Jahres 1988 erfolgte die Berichterstattung über die Tätigkeiten des IKRK im Feld auf verschiedene Art und Weise: mit der Information beauftragte Delegierte hielten sich über relativ lange Zeitspannen in verschiedenen Delegationen auf; Reportageteams sammelten Material, das der Hauptsitz für die Information der breiten Öffentlichkeit verwendete; es wurden Treffen mit den Vertretern der Medien veranstaltet, auch auf deren eigene Initiative, wobei häufig die Grossaktionen des IKRK im Feld im Mittelpunkt des Interesses standen.

So war 1988 den Delegationen des IKRK in Äthiopien, Pakistan und im Libanon ein Informationsdelegierter (zweilen zwei) beigestellt, dessen Aufgabe darin bestand, vor Ort die zahlreichen Pressekorrespondenten zu empfangen und zu informieren, sowie Artikel für die Veröffentlichungen des IKRK und der Bewegung zu verfassen.

Die Delegation des IKRK in Israel und den besetzten Gebieten erhielt im Mai den Besuch eines Teams, das mit der Erstellung von Text- und Bildmaterial über die Aktion für das *IKRK Bulletin* und für die Zeitschrift *Red Cross/Red Crescent* betraut war.

Ende Dezember fand eine Mission im Südsudan statt, um Fotos und Filme für Spender, Nationale Gesellschaften und die breite Öffentlichkeit zu realisieren. Gleichzeitig galt es auch, den zahlreichen Anfragen der internationalen Presse nachzukommen, die an den im Rahmen des Konflikts entwickelten Tätigkeiten interessiert war.

Schliesslich wohnten Sprecher des IKRK im August der Heimschaffung äthiopischer und somalischer Kriegsgefangener bei und waren auch zugegen, als im November eine leider nur begrenzte Anzahl irakischer und iranischer Kriegsgefangener repatriiert wurde. Anlässlich der Entführung des IKRK-Delegierten Peter Winkler im Libanon wurde vom Hauptsitz ein Sprecher entsandt, um die Verbindung zu den Medien zu gewährleisten.

Zu erwähnen sind ferner einzelne Treffen mit Pressevertretern, bei denen diese mit den hauptsächlichen Regeln des humanitären Rechts, den Grundsätzen, die die Aktion des IKRK leiten, und den laufenden Aktivitäten der Institution vertraut gemacht werden sollen. Sie fanden in Form von zwei Seminaren für afrikanische Journalisten (englischer und französischer Sprache) in London und in Paris statt. Durch solche Dialoge will das IKRK sein bestehendes Kontaktnetz mit den Medien auf der ganzen Welt weiter ausbauen.

BERICHTERSTATTUNG DURCH DEN HAUPTSITZ

Die interessierten Kreise wurden regelmässig über die tägliche Arbeit sowie über Noteinsätze und offizielle Stellungnahmen der Institution informiert. So erhielten die Medien neben dem monatlich erscheinenden *IKRK Bulletin* rund 40 Kommuniqués über die hauptsächlichen Ereignisse, die das Leben der Institution prägten. Ausserdem gaben die Sprecher des IKRK zahlreiche Rundfunk- und Fernsehinterviews. Ein besonderes Interesse der internationalen Medien erregten die Entführung Peter Winklers, seine Freilassung sowie der vorläufige Abzug der IKRK-Delegierten aus dem Libanon.

Den Informationsbüros der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften wurde weiterhin grösste Aufmerksamkeit zuteil, damit sie den Ansuchen ihrer Medien gerecht werden konnten. Sie erhielten Pressemappen mit Artikeln, Bildern und Diapositiven über die Tätigkeiten des IKRK und der Nationalen Gesellschaften in Äthiopien, Südafrika, Somalia, El Salvador, Pakistan und Südostasien, die sowohl für die Medien als auch für die Veröffentlichungen der Nationalen Gesellschaften bestimmt waren. Gleichzeitig ergingen per Fernschreiben mehr als 60 Mitteilungen über aktuelle Aktionen des IKRK sowie Kommuniqués und Mitteilungen an die Presse.

1988 wurden zahlreiche Leiter der Informationsbüros der Nationalen Gesellschaften am Hauptsitz empfangen, was ausserordentlich zur Stärkung der Beziehungen zwischen dem IKRK und den Nationalen Gesellschaften beitrug.

Veröffentlichungen

Sonderveranstaltungen — Um seine Veröffentlichungen besser bekannt zu machen, war das IKRK im April zum ersten Mal auf der Pariser Buchmesse vertreten, wo es eine ganze Palette seiner Publikationen in französischer Sprache zeigte. Das zur Teilnahme eingeladene Französische Rote Kreuz trug wesentlich zu diesem Erfolg bei.

Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr stellte das IKRK im Mai auf der Presse- und Buchmesse in Genf seine jüngsten Schöpfungen einem zahlreichen Publikum vor, das neugierig war, das IKRK in einer ungewohnten Rolle zu entdecken, der des Verlegers.

Ganz allgemein zeichnet sich immer mehr die Tendenz ab, Texte in anderen Sprachen als Französisch, Englisch, Spanisch oder Arabisch zu verteilen. So wurden besondere Anstrengungen unternommen, in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch und Chinesisch zu publizieren.

Die Liste der nachstehenden Veröffentlichungen betrifft nur das in der Schweiz gedruckte Material. Die Delegatio-

nen des IKRK im Feld gaben ebenfalls Broschüren und anderes schriftliches Material auf lokaler Basis heraus. 1988 publizierte das IKRK:

- Russbach, Rémi: *Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Gesundheit* (Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch): Sonderdruck der *Revue*
- *Résolutions du Conseil des Délégués, Rio de Janeiro, 1987* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*
- Verhaegen, Jacques: *Entraves judiciaires à la poursuite des infractions au droit humanitaire*: Sonderdruck der *Revue*
- *Das IKRK in aller Welt 1987* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch)
- *Rotes Kreuz und Roter Halbmond. Ein Malbuch für Kinder* (Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Deutsch und Arabisch)
- *Activités de protection et d'assistance du CICR dans les situations non couvertes par le droit international humanitaire* (Französisch, Englisch, Spanisch und Arabisch): Sonderdruck der *Revue*
- Gasser, Hans-Peter: *Ein Mindestmass an Menschlichkeit bei Unruhen und Spannungen: Vorschlag für einen Verhaltenskodex* (Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch): Sonderdruck der *Revue*
- Meron, Theodor: *Projet de déclaration type sur les troubles et tensions internes* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*
- *Tätigkeitsbericht 1987* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch)
- *Statuts du Comité international de la Croix-Rouge (adoptés en juin 1973, révisés en décembre 1973, en 1974, en 1977, en 1982 et en janvier 1988)* Französisch, Englisch und Spanisch: Sonderdruck der *Revue*
- Dufour D., Kroman Jensen S., Owen-Smith M., Salmela J., Stening G.F., Zetterström B.: *Surgery for Victims of War*
- Aubert, Maurice: *Die Frage des höheren Befehls und die Verantwortung der militärischen Führer im Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I)* (Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch): Sonderdruck der *Revue*
- Krill, Françoise: *Das Wirken des IKRK für die Flüchtlinge* (Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch): Sonderdruck der *Revue*
- Hocké, Jean-Pierre: *Durch Handeln schützen* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*

- Hagman, Gunar: *Des secours en cas de désastre au développement* (Französisch und Englisch): Sonderdruck der *Revue*
- Nunes, Luis: *Un concept de développement pour le Mouvement international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge* (Französisch und Englisch): Sonderdruck der *Revue*
- Verri, Pietro: *Dictionnaire du droit international des conflits armés*
- Muntarbhorn, Vitit: *Protection et assistance aux réfugiés en cas de conflits armés et de troubles intérieurs. Réflexions sur les mandats du Mouvement international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge et du Haut Commissariat des Nations Unies pour les réfugiés* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*
- Patrnoic, Jovića: *Réflexions sur la relation entre le droit international humanitaire et le droit international des réfugiés, leur promotion et leur diffusion* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*
- Sandoz, Yves: *Le développement des Sociétés nationales: un défi permanent* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*
- Durand, André: *La notion de droits de l'homme chez les fondateurs de la Croix-Rouge* (Französisch, Englisch und Spanisch): Sonderdruck der *Revue*

Die nachstehenden Veröffentlichungen wurden gemeinsam mit der Liga herausgegeben:

- *Conseil des Délégués, Rio de Janeiro, 27 novembre 1987. Compte rendu des débats* (Französisch, Englisch und Spanisch)

In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wurden veröffentlicht:

- *The Red Cross in a World of Conflicts*. Herausgeber SBG/IKRK, Genf/Tokyo (zweisprachig Englisch/Japanisch)
- *Hommage aux fondateurs du Comité international de la Croix-Rouge. Pose d'une plaque commémorative à l'ancien «Casino de Saint-Pierre» le 9 février 1988*. Herausgegeben vom IKRK, Société Henry-Dunant, Société genevoise d'utilité publique
- *Actes du Symposium de Sundvolden (Norvège), du 16 au 20 mars 1986. Les anciens combattants et le droit international humanitaire, hier, aujourd'hui et demain*. Redaktion: Françoise Krill, Christophe Swinarski. Herausgegeben vom IKRK und vom Norwegischen Roten Kreuz (Französisch und Englisch)

Folgende Veröffentlichungen wurden neu herausgegeben:

- *La Croix-Rouge et mon pays* (arabische Fassung für den Maghreb)
- *La Croix-Rouge et mon pays. Le Livre du maître* (französische und englische Fassung für Afrika)

Das IKRK liess ausserdem Übersetzungen verschiedener Veröffentlichungen anfertigen:

Ins Portugiesische:

- *Retrato dum Movimento Internacional*
- *Elementos essenciais sobre a Lei da Guerra*

Ins Arabische:

- Moreillon, Jacques: *Le CICR face à l'avenir, ou les cinq grands défis de l'an 2000 pour un organisme plus que centenaire*
- Sassòli, Marco: *Das Amtliche Auskunftsbüro zugunsten der Opfer bewaffneter Konflikte*
- Gasser, Hans-Peter: *Interdiction des actes de terrorisme dans le droit international humanitaire*
- Abi-Saab, Rosemary: *Les «principes généraux» du droit humanitaire selon la Cour internationale de Justice*
- *Statuts et règlement du Mouvement international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge*
- *Le CICR et la Commission indépendante sur les questions humanitaires internationales*

Der Faltprospekt «Der Zentrale Suchdienst des IKRK» steht jetzt auch in Russisch und Chinesisch zur Verfügung.

Rundfunkprogramme

Der Rundfunkdienst des IKRK, «Red Cross Broadcasting Service» (RCBS), setzte seine Kurzwellensendungen in sechs Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Arabisch und Portugiesisch) zweimal monatlich weltweit fort. Die rundgestrahlten Programme wurden auf der Frequenz 7210 KHz (Frequenz des IKRK) gesendet, während die für Afrika, den Nahen Osten, Asien, Nord- und Lateinamerika bestimmten Sendungen dank der von Radio Schweiz International zur Verfügung gestellten Sendezeit ausgestrahlt werden konnten. Insgesamt beträgt die Sendezeit des RCBS somit rund hundert Stunden pro Jahr.

Jeden Monat gingen etwa 120 Briefe und Empfangsbestätigungen von Hörern aus der ganzen Welt beim RCBS ein. Rund 1600 Hörer, deren Adressen mit EDV erfasst wurden, wurden regelmässig über die Sendezeiten unterrichtet. Die Sendezeiten wurden ausserdem den Nationalen Gesellschaften sowie rund 200 Hörerclubs in der ganzen

Welt übermittelt, damit sie in ihren Publikationen darauf aufmerksam machen können.

Der Kontakt mit den Hörerclubs wurde ferner dank der Teilnahme des RCBS am Jahreskongress des European DX Council (Europäischer Rat der Kurzwellenhörer) und der «Association of North American Radio Clubs» aufrechterhalten.

Um eine breitere Ausstrahlung der Kurzwellensendungen zu gewährleisten, wurden die Programmaufzeichnungen des RCBS jeden Monat an mehr als 120 Empfänger versandt, d.h. an die Delegationen des IKRK, an rund 40 Nationale Gesellschaften und Lokalradios zur Ausstrahlung in den jeweiligen Ländern und Gegenden. Zehn Rundfunksender erhielten jeden Monat ein portugiesisches Programm. Ausserdem wird alle vierzehn Tage ein Programm in deutscher Sprache für eine Rundfunkstation in New York produziert.

Sämtliche Sendungen von RCBS werden im Studio des IKRK in Genf produziert. Diese werden dank der technischen Zusammenarbeit mit der schweizerischen PTT-Verwaltung und Radio Schweiz International, das die Sendung übernimmt, kostenlos ausgestrahlt.

Aus Anlass des Welttages des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds am 8. Mai arbeitete der RCBS wie jedes Jahr mit der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften zusammen. Die Aufzeichnung der Botschaft zum 8. Mai ging an 128 Nationale Gesellschaften sowie an die Delegationen des IKRK.

Ebenfalls zum 8. Mai erstellte Radio France Internationale (RFI) in Koproduktion mit dem IKRK eine Reportage über die Aktion des IKRK an der Grenze zwischen den Khmer und Thailand. Diese Sendung wurde auf den Wellen von RFI ausgestrahlt und an seine 50 Partnerstationen übersandt. Überdies erhielten auch 37 Nationale Gesellschaften das Programm.

Audiovisuelles Schaffen

Die Abteilung für audiovisuelle Kommunikation (DICA) erhielt 1988 wiederum zahlreiche Anfragen sowohl seitens der Dienste und Delegationen des IKRK als auch der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und der Medien. Mit dem audiovisuellen Material (16mm-Filme, Videofilme, Fotos, Dias und graphische Arbeiten) konnten vor allem die Bemühungen der Bittsteller in den Bereichen Verbreitung und Information über die Einsatzfähigkeit unterstützt werden.

Es wurden sechs Fotoreportagen erstellt:

- *Äthiopien (Januar 1988)*: Schutz- und Hilfsaktion in den nördlichen Regionen
- *Iran/Irak (Februar 1988)*: Repatriierung von Kriegsgefangenen

- *Israel (Juni 1988)*: Tätigkeiten des IKRK in Israel (Leitartikel der Zeitschrift *Red Cross/Red Crescent*)
- *Ferner Osten (August/September 1988)*: Sonderreportage über die Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes in Hongkong, China, Malaysia und Thailand; dieses Material wurde den Nationalen Gesellschaften im Rahmen des 125. Jahrestag der Bewegung in Form von einer Pressemappe zugestellt.
- *Äthiopien/Somalia (August 1988)*: Fotoreportage über die Repatriierung der äthiopischen und somalischen Kriegsgefangenen
- *Iran/Irak (November 1988)*: Repatriierung von Kriegsgefangenen

Der Graphiker der DICA fertigte wie in früheren Jahren zahlreiche graphische Arbeiten an, insbesondere im Zusammenhang mit der Presse- und Buchmesse in Genf und dem 5. Comics-Festival in Siders (Schweiz).

Im Filmbereich wurden die folgenden 16mm-Filme produziert:

- *War Surgery: an Introduction*: ein didaktischer Film über die Kriegschirurgie (nur in englischer Fassung)
- *Aus dem Leben des Omer Khan*: Film über einen jungen nach Pakistan geflüchteten afghanischen Kriegsverwundeten (englische, französische und deutsche Fassung)
- *Retrospektive 87*: Zusammenfassung der Tätigkeiten des IKRK 1987 (in englischer, französischer, deutscher, spanischer, portugiesischer und arabischer Fassung)
- *Destination Paix*: Dieser Film über die Tätigkeiten des IKRK wurde vom nigerianischen Filmemacher Ola Balogun geschaffen (ohne Kommentar)

Ausserdem wurde eine portugiesische Fassung des Films *Plädoyer für die Menschlichkeit* sowie eine spanische Fassung von *To walk, again* hergestellt, und *Anxious for News (Lebenszeichen)* kam in der französischen und einer deutschen Fassung heraus.

Was das Videoschaffen betrifft, wurden 1988 folgende Filme hergestellt:

- *Prévenir la famine*: die Geschichte Äthiopiens im 20. Jahrhundert, die Ursachen des Notstands und die Arbeit des IKRK (in englischer und französischer Fassung)
- *L'actualité du terrain*: vier in Äthiopien für das Fernsehen gedrehte Kurzfolgen (in englischer und französischer Fassung)
- *Spuren*: Dieser Film stellt mittels der persönlichen Erzählung von vier Personen, die den Krieg überlebten, den Internationalen Suchdienst (ISD) in Arolsen vor (in englischer, französischer und deutscher Fassung)

- *L'homme au service de l'homme*: Diese Koproduktion IKRK/Pathé-Cinéma führt uns von den Ursprüngen der Rotkreuzbewegung bis hin zu der heutigen Tätigkeit (in englischer, französischer und spanischer Fassung)
- Ein «Clip» von eineinhalb Minuten Dauer zur Feier des 125. Jahrestags für das Fernsehen (ohne Kommentar)
- Momentaufnahmen des Tagesgeschehens in Quetta, Pakistan, um den Spendenaufruf für Afghanistan durch die Medien zu unterstützen (ohne Kommentar)
- *L'eau...*: ein Film über das Wasser und seine Sanierung (französische Fassung)
- Für den internen Gebrauch wurden u.a. Filme zur Ausbildung und Information der Mitarbeiter des IKRK erstellt.

Die Revue internationale de la Croix-Rouge

Auf ihrer Tagung vom 17. und 18. März 1988 bekräftigte die Versammlung des IKRK erneut Ausrichtung und Ziele der *Revue internationale de la Croix-Rouge*. Insbesondere wies sie darauf hin, dass diese Veröffentlichung, das offizielle Sprachrohr des IKRK, im Dienste aller Träger der Bewegung steht und deren Ideengut und Tätigkeiten für die Aussenwelt genau widerspiegelt.

Damit will das IKRK sicherstellen, dass die von ihm verantwortete *Revue* sich unter Wahrung ihrer traditionellen Qualität in der strengen Achtung der Grundsätze und Ideale des Internationalen Roten Kreuzes weiterentwickelt und immer mehr zum Sprachrohr der Besorgnisse seiner Mitglieder wird. Erreichen will sie dies durch eine noch grössere Öffnung für die humanitären Themen unserer Zeit, durch eine breite Diversifizierung der behandelten Themen und durch eine Förderung von Beiträgen von Vertretern sämtlicher Weltregionen.

Eine weitere Neuerung verdeutlicht die Politik der Öffnung und der vermehrten Verbreitung der *Revue*: die Herausgabe einer arabischen Fassung seit Mai 1988, die die Verbreitung der Botschaft und der Tätigkeiten der Bewegung im arabischen Sprachraum erleichtern soll.

1988 veröffentlichte die *Revue* drei Sonderausgaben, die folgenden Themen gewidmet waren: «Unruhen und Spannungen» (Januar-Februar), «Zusammenarbeit und Entwicklung innerhalb der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung» (Mai-Juni), «Flüchtlinge und Konfliktsituationen» (Juli-August). Ausserdem wurden mehrere Aspekte des humanitären Völkerrechts wie «Die Frage des höheren Befehls und die Verantwortung der militärischen Führer im Protokoll I», «Humanitäres Völkerrecht und Rüstungskontrolle» und «Akustische Unterwassererkennung von Lazarettsschiffen» eingehend behandelt sowie das Menschenrechtsdenken der Gründer des Roten Kreuzes, primäre Gesundheitsdienste usw. Die *Revue* brachte ausserdem das unveröffentlichte Zeugnis eines Soldaten, der am italienischen Feldzug von 1859 teilgenommen hatte!

Dem aktuellen Geschehen räumte die *Revue* breiten Raum ein. Sie veröffentlichte Zusammenfassungen über das Leben des IKRK in Genf und über die Tätigkeiten der Delegationen im Feld.

Aus Anlass des 125. Jahrestags der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung veröffentlichte die *Revue* Artikel, Zeugnisse und Erinnerungen bedeutender Persönlichkeiten in- und ausserhalb der Bewegung. Ausserdem erstattete sie Bericht über wichtige Ereignisse zur Feier des Jahrestags, u.a. über das Leningrader Seminar zum Thema Information und Verbreitung des humanitären Rechts als Beitrag zum Frieden, die Eröffnung des Internationalen Museums des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds in Genf sowie über das Symposium über die Vorläufer des Roten Kreuzes, das im Oktober ebenfalls in Genf stattfand.

Im übrigen setzte die *Revue* ihre Chronik der wichtigsten Tätigkeiten der Bewegung fort. Sie berichtete über satzungsgemässe Tagungen und 1988 in der ganzen Welt veranstaltete internationale oder regionale Seminare (vor allem vom IKRK, von der Liga und den Nationalen Gesellschaften organisierte Veranstaltungen über die Verbreitung

des humanitären Rechts). Berichtet wurde auch über die Tagungen anderer humanitärer Institutionen, wie das Internationale Institut für humanitäres Recht in San Remo.

Die Revue informierte über die Anerkennung neuer Nationaler Gesellschaften durch das IKRK und gab die im Laufe des Jahres erfolgten Ratifikationen bzw. Beitritte zu den Zusatzprotokollen zu den Genfer Abkommen bekannt. Sie rezensierte auch rund ein Dutzend dem humanitären Recht oder humanitären Fragen gewidmete Werke.

Besuche beim IKRK

1988 besuchten 7 221 Personen (Mitglieder nationaler Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Diplomaten, Offiziere, Schüler von Krankenpflege-, Berufs- und höheren Schulen) in Gruppen oder einzeln den Hauptsitz des IKRK. Dabei wohnten sie durch Filme veranschaulichten Vorträgen über die Tätigkeit des IKRK bei. Es fanden auch Besuche beim Zentralen Suchdienst statt.